

## Veranstaltungen am Familienzentrum Am Schabernack

**Montag, 8. November und 22. November**  
15.30 - 17.45 Uhr

Töpfern für Eltern und Kinder ab 5 Jahren  
Anmeldung in der Kita

**Montag, 15. November und 29. November**  
15.30 - 17.45 Uhr

Töpfern für Eltern und Kinder ab 5 Jahren  
Anmeldung in der Kita

**Freitag, ab 19. November, wie Sie Zeit haben**  
Luftballon-Modellage für Väter und Kinder  
ab 3 Jahren

Videoclip und Materialtüte für zu Hause  
Anmeldung in der Kita

**Mittwoch, 24. November, 19 - 21.45 Uhr**

Elternabend zum Thema Geschwisterstreit  
Efa, Anmeldung beim Ev. Familienbildungswerk  
Tel: 0211 600820

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

## Veranstaltungen am Familienzentrum Am Hackenbruch

**Dienstag, 2. November**

Digitales Eltern-Kind Angebot: Wir bauen eine  
Wasser-Luft-Rakete.

Eltern bekommen bei Anmeldung eine Materialtüte  
für 3 Euro und einen Link, um den Clip abzurufen.

**Donnerstag, 4. November, 14.30 - 16.30 Uhr**

Erziehungsberatung der Diakonie

**Donnerstag, 11. November, 9 - 11 Uhr**

Frühstück für Menschen aus dem Stadtteil.  
Für das Frühstück gilt die 3G Regel.

## So erreichen Sie uns:

Evangelische Mirjam-Kirchengemeinde Düsseldorf

### Gemeindebüro:

Mirjam Wilke-Dahmen und Bettina Thyssen

Schloßallee 8 • 40229 Düsseldorf • Tel: 0211 22902-0

[mirjam-kgm.duesseldorf@ekir.de](mailto:mirjam-kgm.duesseldorf@ekir.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 – 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Pfarrer Jochen Lütgendorf**

Tel: 8892 7010 • [jochen.luetgendorf@ekir.de](mailto:jochen.luetgendorf@ekir.de)



**Pfarrer Kornelius Heering**

Tel: 0211 5203 6839 • Mobil: 0178 2199 680



[kornelius.heering@ekir.de](mailto:kornelius.heering@ekir.de)

**Diakonin Anke Beisemann**

Tel: 0176 5387 0304 • [anke.beisemann@ekir.de](mailto:anke.beisemann@ekir.de)



**Kirchenmusikerin Hyekyoung Kang**

Tel: 0163 447 1593 • [hyekyoung.kang@ekir.de](mailto:hyekyoung.kang@ekir.de)



**Kirchenmusikerin Elke Wisse**

Tel: 0211 7598149 • [elke.wisse@ekir.de](mailto:elke.wisse@ekir.de)



**Küster Stephan Lux**

Tel: 0176 4353 2398 • [stephan.lux@ekir.de](mailto:stephan.lux@ekir.de)



**Saalvermietung an der Schlossallee, Joachim Daube**

Tel: 0178 6961248 • [joachim.daube@ekir.de](mailto:joachim.daube@ekir.de)

**Kita Am Hackenbruch**

Tel: 0211 215611 • [kita.hackenbruch@diakonie-duesseldorf.de](mailto:kita.hackenbruch@diakonie-duesseldorf.de)

**Kita Am Schabernack**

Tel: 0211 773285 • [kita.amschabernack@diakonie-duesseldorf.de](mailto:kita.amschabernack@diakonie-duesseldorf.de)

**Kita Gatherweg**

Tel: 0211 6959 2860 • [kita.gatherweg@diakonie-duesseldorf.de](mailto:kita.gatherweg@diakonie-duesseldorf.de)

### Unsere Kirchen und Gemeindezentren

Schlosskirche: Schloßallee 6

Gemeindesaal: Schloßallee 8

Gemeindetreffpunkt: Bungalow, Schloßallee 6a

Zentrum Jakobus: Am Schabernack 35

Zentrum Lukas: Gatherweg 109

Familienzentrum Am Hackenbruch 86



[www.mirjam-kirchengemeinde.de](http://www.mirjam-kirchengemeinde.de)

[www.facebook.com/EvMirjamKirchengemeinde/](https://www.facebook.com/EvMirjamKirchengemeinde/)

# Mirjam aktuell



## Eller bekommt ein neues Familienzentrum

Susanne Albrecht, Leitung Kita und Familienzentrum Am Schabernack

Erst im Januar haben wir die neue Kita Am Schabernack, die umgebauten Räume der ehemaligen Jakobuskirche, bezogen. Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres im August wurden wir endgültig mit der Kita Schlossallee zusammgelegt und haben im September Einweihung gefeiert.

Nun kommt das nächste große Ereignis: Wir werden Familienzentrum NRW. Was heißt das? Unsere Kita ist vom Land und der Stadt Düsseldorf ausgesucht worden, Angebote für die Bedarfe der Familien und Menschen in unserem Sozialraum zu entwickeln. Das sind z.B. Eltern-Kind-Angebote (aktuell: Töpfern oder Vogelhaus werken), Angebote für Erwachsene (aktuell: thematische Elternabende) und auch Beratungsangebote (aktuell gibt es bereits zweimal im Monat eine kostenfreie Sprechstunde der evangelischen Beratungsstelle für Erziehungs-, Paar- und Lebensfragen).

Noch viele schöne Angebote, Aktionen und Kurse werden in der nächsten Zeit hinzukommen. Einen guten Überblick über unsere Angebote finden Sie in unserem Schaukasten oder auf unserer Homepage [www.familienzentrum-diakonie.de](http://www.familienzentrum-diakonie.de) und in Kürze auch auf den ausliegenden Flyern. Wir freuen uns, Sie zu begrüßen. Bei Fragen oder konkreten Wünschen können Sie sich gerne auch direkt an uns wenden – am besten per Mail: [kita.AmSchabernack@diakonie-duesseldorf.de](mailto:kita.AmSchabernack@diakonie-duesseldorf.de)



Foto: Diakonie Düsseldorf / David Ertl

## Mirjam tanzt

**Die Blätter fallen, durch die Stille ins Licht tanzen**

*Wir alle fallen.*

*Diese Hand da fällt.*

*Und sieh dir andre an.*

*Es ist in allen.*

*Und doch ist da Einer,*

*welcher dieses Fallen unendlich sanft*

*In seinen Händen hält.*

Rainer Maria Rilke

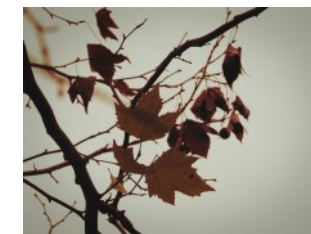


Foto: Jie Fan / pixabay

Das Jahr neigt sich zu Ende, es wird dunkel, still und kälter. Der Novembernebel lädt dazu ein uns zu besinnen und zu erinnern. Warmes Kerzenlicht vermittelt uns ein Gefühl von Hoffnung und Geborgenheit. Die Adventzeit macht die Herzen weit und schenkt uns die Hoffnung Heimat in uns zu finden.

Die leichten Tänze sind traditionell als auch modern meditativ, kommen aus aller Welt und spiegeln die besondere Stimmung der dunkleren Jahreszeit. Sie erzählen Geschichten vom liebevollen Erinnern, loslassen, und frei werden. Aber auch von Vertrauen Hoffnung und Freude, verbunden mit dem Wunsch, dass sich ein Licht in uns entzündet. Wir tanzen in offenem und geschlossenem Kreis, sowohl mit als auch ohne Handfassung und erleben so im Tanz eine tiefe Verbindung zu uns und der tragenden Gemeinschaft.

Auf Grund des großen Interesses haben wir uns entschlossen, eine zweite Gruppe anzubieten, die, bis auf wenige Plätze auch schon belegt ist.

**6x vom 11. November - 18. Dezember**

1. Gruppe **5x von 15 - 16 Uhr**

2. Gruppe **5x von 16.30 - 17.30 Uhr**

Beide Gruppen, Samstag, den **18. Dezember, 16 - 19 Uhr**  
Gemeindesaal, Schlossallee 8

Tanzanleiterin: Simone Rudolph, Tanzpädagogin;  
spirituelle Begleitung: Diakonin Anke Beisemann



Impressum: Presbyterium der Evangelischen Mirjam-Kirchengemeinde •

V.i.S.d.P.: Georg Wolfgang-Martini • Schlossallee 4 • 40229 Düsseldorf •

Tel: 0211 22902-21 • [mirjam-kgm.duesseldorf@ekir.de](mailto:mirjam-kgm.duesseldorf@ekir.de)

Spendenkonto: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE41 3005 0110 0018 0478 78

[www.mirjam-kirchengemeinde.de](http://www.mirjam-kirchengemeinde.de)

Jetzt den Newsletter abonnieren unter [www.mirjam-kirchengemeinde.de](http://www.mirjam-kirchengemeinde.de)

## an(ge)dacht

Gedanken von Pfarrer Jochen Lütgendorf

Den November würden viele Zeitgenossen gerne überspringen. Bescheidenes Wetter, dunkle Tage – und dazu Gedenktage, die allesamt einen ernsten Ton anschlagen: Allerheiligen, Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Ewigkeits- oder Totensonntag. Vergänglichkeit, Besinnung, Umkehr – nicht gerade attraktive Themen.

Kein Wunder also, dass mancher gerne direkt von „Halloween“ in die „Vorweihnachtszeit“ springt. Das ist doch viel „kuscheliger“. Und dann auch noch der 9. November! Kein Feiertag, aber doch ein wichtiger Schicksalstag in unserer Geschichte. 83 Jahre ist die Reichspogrom- oder „kristallnacht“ nun her, gerade mal ein Menschenleben. Synagogen brannten, auch in Düsseldorf, der Mob zeigte sein wahres Gesicht.

„Sachor!“ ist Hebräisch und bedeutet: „Erinnere dich!“ In der hebräischen Bibel, unserem sogenannten „Alten“ Testament, ist das immer wieder ein wichtiges Leitmotiv. Dass es nämlich keine gute Zukunft gibt, wenn man nicht des Vergangenen gedenkt. Der Heilstaten Gottes, aber auch der menschlichen Untaten. Wir brauchen die Vergangenheit, um für die Gegenwart und Zukunft zu lernen.

„Sachor!“ – erinnere dich, was menschliche Verblendung angerichtet hat. Dass aus bösen Gedanken erst böse Worte und in der Folge auch böse Taten werden. Erinnere dich, wozu Menschen fähig waren, im Land der „Dichter und Denker“. Erinnere dich, was in der jüngsten Vergangenheit geschah, in Halle und Hanau und an anderen Orten. Wir dürfen den November inhaltlich nicht überspringen! Er ist buchstäblich verstanden und mit Bindestrich geschrieben notwendig. Die Besinnung auf die eigene Vergänglichkeit und der Ruf zur Abkehr von bösen Gedanken, Worten und Taten will uns nicht niederdrücken, sondern das Leben gelingen lassen.



Nun sagte ich schon, das jüdische „Sachor!“ bezieht sich nicht allein auf das Gedenken der menschlichen Abgründe, sondern auch auf das Erinnern der großen Taten Gottes. Das Urmotiv ist das vom Auszug der Kinder Israel aus der ägyptischen Sklaverei. Und so ist es ja eine „Laune der Geschichte“ oder Zufall oder was eigentlich (?), dass der 9. November nicht nur für das hässlichste, sondern auch für das schönste Gesicht Deutschlands steht. Auf den Tag genau 51 Jahre nach der Reichspogromnacht öffnete sich die Berliner Mauer.

Vielleicht war unser Land nie so glücklich wie an diesem Abend. Und deshalb gilt auch hier: „Sachor!“ Erinnere dich, was Mut und Gebete ausrichten können. Erinnere dich, wie kostbar Demokratie und Freiheit sind, gerade heute, wo die Verächter der Demokratie an den Orten der friedlichen Revolution einen Wahlsieg nach dem anderem feiern. Nein, sie „sind nicht das Volk“, sie verachten und missbrauchen das Volk. „Sachor!“

November: Manchmal wünschte ich auch, er ginge schneller vorüber. Aber ich will ihn mit Ihnen und Euch durchhalten und aushalten. Heilsames Erinnern, aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen – und danach, aber erst danach beginnt der Advent!

## Das Gemeindebüro ist umgezogen

Unser Gemeindebüro ist umgezogen, Sie erreichen uns ab sofort an der Schloßallee 8 im ehemaligen Gemeindefreizeitanlage.

Der neue Standort hat den Vorteil, dass er vorne nur eine geringe Barriere und wenn nötig von hinten auch barrierefrei zu erreichen ist.

Warum wir umgezogen sind? Zum einen war es der Wunsch unserer Gemeindebüromitarbeiterinnen, mehr ins gemeindliche Leben eingebunden zu sein und zum anderen wird ein neues Gemeindezentrum geplant, für das als erstes zu Beginn der Bauarbeiten das Gebäude Schloßallee 4 weichen muss. Aufgrund dieser Überlegungen haben wir beschlossen, sofort umzuziehen und diesen Plan zügig in die Tat umgesetzt.



## Kurz im Überblick

### Frauentreff

**Mittwoch, 24. November, 19.30 Uhr**

Im Bungalow, Schloßallee 6a  
Klönsschnack

### Männertreff

**Mittwoch, 17. November, 19 Uhr**

Mitgestaltung des Gottesdienstes zum Buß- und Bettag, im Anschluss gemeinsames Zusammensein mit dem Frauen-Treff zu Glühwein und mehr im Bungalow, Schloßallee 6a

Anmeldungen bei G. Pöhl: [gerd.poehl@ekir.de](mailto:gerd.poehl@ekir.de)  
oder Tel: 0211 249514 - 0

### Bibelgesprächskreis

**Dienstag, 9. und 23. November, 18 Uhr**

Bungalow, Schlossallee 6a  
Infos bei Pfarrer Jochen Lütgendorf

Bei allen Veranstaltungen gilt die 3G Regel!

## Krimi-Abend in der Schlosskirche: Mirjam mordet weiter

Nach einer ersten Lesung vor zwei Jahren gibt es jetzt endlich eine Neu-Auflage. Gefördert durch den Deutschen Literaturfond im Rahmen *Neustart Kultur* findet am **12. November, um 19.30 Uhr** im Rahmen des BISTROS in der Schlosskirche ein Abend mit den Autor\*innen Martin Conrath, Isabella Archan und Jens Burmeister statt. Der Eintritt für die Lesung beträgt 10 Euro.



Martin Conrath:  
Das Archiv des Teufels

Isabella Archan:  
Drei Morde für die  
Mördermizzi

Jens Burmeister:  
Tödlicher Riesling

Nach den Lesungen besteht die Möglichkeit mit den Autor\*innen zu diskutieren, es können Bücher mit Signatur an einem Büchertisch der Buchhandlung Dietsch erworben werden.

**BISTRO**  
in der schlosskirche

Im BISTRO können sie Getränke und Speisen zu kleinen Preisen erwerben. Das BISTRO ist ab 18.30 Uhr geöffnet.

Für die Veranstaltung gilt die 3G Regel.

## LUKASTISCH

Jeden Montag, ab 15.30 Uhr

## KLEIDERKAMMER

montags, 12 – 16 Uhr

Donnerstag ist geschlossen.

Beides: Zentrum Lukas, Gatherweg 109

## GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

<b>Sonntag, 31. Oktober</b>	11 Uhr	Lütgendorf, Reformationstag, mit Abendmahl
<b>Sonntag, 7. November</b>	11 Uhr	Beisemann
<b>Sonntag, 14. November</b>	11 Uhr	Heering
<b>Mittwoch, 17. November</b>	19 Uhr,	Heering / Lütgendorf mit dem Männerkreis, Buß- und Bettag
<b>Sonntag, 21. November</b>	11 Uhr	Lütgendorf, Ewigkeitssonntag – Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl
	15 Uhr	Faller, Andacht auf dem Friedhof Eller
<b>Sonntag, 28. November</b>	11 Uhr	Beisemann / Heering, 1. Advent, Familien- gottesdienst mit Kitas